Delegiertenversammlung 4.3.2014

Protokoll

Ort und Zeit:	Naturhistorisches Museum Bern, Bernastrasse 15, 9h30–11h00
Sitzungsleitung:	Amanda Gabriel (Landesverband Schweiz DASV)
Anwesend:	Rahel C. Ackermann (IFS), Regula Ackermann (ARS/SGHB), Simone Benguerel (AGUS, Protokoll), Gilles Bougarel (AG Standards), Claus Detreköy (AEAS-GAES), Cynthia Dunning (AG Standards Archive, Tourismus, ArcheoTourism2012 und I-CAAM), Shona Cox (VATG), Pierre Harb (KSKA), Sabrina Meyer (AS), Robert Michel (AG Nouvelles technologies), Andreas Motschi (SAM), Michel Muttner (ICOMOS), Susi Ulrich-Bochsler (AGHAS), Danielle Wieland-Leibundgut (SAKA und VFAK)

1. Protokoll vom 24.9.2013

Im Protokoll der DV vom 24.09.2013 ist unter 4., 2. Absatz der Teilsatz „zur Arbeit am an der Tagung Horizont 2015 in Basel vorgestellt“ zu streichen, unter 6., 2. Absatz ist „Das Strategiepapier wird verteilt“ zu ergänzen.

2. E-Mail Weiterleitungen

Von Mitgliedern der Trägerschaft etc. dem Sekretariat von Horizont 2015 zugeschickte E-Mails werden künftig an alle Mitglieder weitergeleitet.

3. Informationen aus den Arbeitsgruppen

- AG Standards in der Feldarbeit: G. Bougarel verdankt die im Rahmen der Vernehmlassung eingegangenen diversen – wenigen – Rückmeldungen. Die Anmerkungen wurden in der Zwischenzeit in die Richtlinien eingearbeitet und das angepasste Dokument an Horizont 2015 zur Korrektur weitergeleitet. Voraussichtlich im kommenden Sommer werden die Richtlinien gedruckt und auf der Homepage von Horizont 2015 als .pdf veröffentlicht.

- AG Standards für Archive: C. Dunning informiert, dass die von der EAC erarbeiteten europäischen Standards demnächst veröffentlicht werden. Die Schweizerischen Standards werden vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz vorgelegt, die redaktionelle Überarbeitung erfolgt ab Juni, das Dokument sollte im November vorliegen (Guidelines BABS).

- AG aDNA: S. Meyer übergibt den fertig gestellten Flyer, der an einer Tagung in Zürich im Februar erstmals aufgelegt wurde, und informiert, dass Übersetzungen in Französisch und Italienisch vorgesehen sind. Weiter gibt sie bekannt, dass ein Tag der offenen Türe in Vorbereitung ist.

- AG Lehre und Ausbildung: Die AG wurde im Rahmen der KSKA unter der Leitung von R. Fellner neu lanciert.

- AG Medien: R. Michel berichtet, dass die AG mit Wikimedia in Kontakt treten möchte, mit dem Ziel, für alle Kulturobjekte nationaler Bedeutung (A-Objekte) Bilder der Öffentlichkeit zu Verfügung zu stellen. Im Rahmen einer Informationstagung mit Wikimedia und interessierten Fachleuten sind die Möglichkeiten zur Verbesserung des Austausches auszuloten. In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass neu das verschiedene Organisationen (AS/Academie Suisse des Sciences Humaines) getragene Fachportal ch-antiquitas ins Leben gerufen wurde. Zudem werden mögliche Erweiterungen anderer Homepages (z.B. der AS) hinsichtlich Informationen zu archäologischen Themen nach Vorbild z.B. der Homepage von English Heritage erörtert. Zudem weist P. Harb darauf hin, dass im Historischen Lexikon der Schweiz zu vielen Themen bereits gute Zusammenstellungen enthalten sind.

- AG Archäologie und Öffentlichkeit: C. Dunning weist darauf hin, dass 2013 eine erste Tagung zum Thema „Archäologie und Tourismus“ stattgefunden hat, die zugehörige Publikation seit November vorliegt. Eine nächste Tagung zum Thema „Archäologie und Bäder“ wird vom 27.–29. November 2014 in Baden abgehalten. Weiter fand 2013 in Lausanne eine Table Ronde zur Frage wie Archäologie an breite Publikum gebracht werden kann statt. Der Aufbau von Standards für Tourismus und Archäologie ist vorgesehen wie z.B. in der USA bereits vorhanden - im Rahmen einer europaweiten Arbeitsgruppe. Beim Jahrestreffen der European Association of Archaeologist 2014 in Istanbul wird unter anderem auch Archäologie und Tourismus ein Thema sein.

- Von der AG Finanzen und institutionelle Vernetzung liegen keine Neuigkeiten vor.

4. Revision

Die an der vergangenen DV beschlossene Revision wird vor der nächsten DV stattfinden.

5. Tagung 2015

Für die Tagung wurde der 30. Januar als Termin vorgesehen, ein provisorisches Budget und ein provisorisches Programm für die Eingabe bei der SAGW bereits erarbeitet.

Budget: A. Gabriel stellt das provisorische Budget vor (vgl. Beilage), auf eine Rückfrage zu Sparpotential in der Kostenzusammenstellung werden die einzelnen Kosten kurz erläutert.

Ort und „Gastgeber“: Tagungsort ist Zürich, daher soll nach Vorschlag des Vorstands das Institut für Archäologie als Gastgeber (Räumlichkeiten werden gratis zu Verfügung gestellt) angefragt werden. Dies wird ohne Widersprüche angenommen.

Programm: Das provisorische Programm (vgl. Beilage) „Resultate und Visionen“ mit den zwei Vortragsblöcken „Resultate der vergangenen 5 Jahre“, „Visionäres heute in 15 Jahren“ und der abschliessenden Podiumsdiskussion „Archäologie in Zukunft“ wird kurz vorgestellt. C. Dunning weist darauf hin, dass im ersten Blick „Archäologie und Öffentlichkeit/Tourismus“ zu ergänzen ist. Der zweite Vortragsblock und die im Programm enthaltenen Themenvorschläge wird als zu „techniklastig“ kritisiert, Themenbereiche um Fragen zu „warum Archäologie?“, „wieso soll sich die Gesellschaft Archäologie leisten“ und zu institutionellen Strukturen werden als fehlend empfunden. Weiter wird auch besprochen, ob hier eine andere Form zu finden ist – z.B. eine Unterteilung in mehrere Themenblöcke, Impulsreferate mit folgender Diskussion. Zudem wird darauf hingewiesen, dass im letzten Teil ein Weiterführen des Vereins Horizont 2015 diskutiert und entschieden werden muss. Der Vorstand nimmt die in der Diskussion besprochenen Anregungen auf und wird das angepasste Programm zur Diskussion an der nächsten DV verschicken. Zudem wird entschieden, dass die die Zukunft des Vereins Horizont 2015 ebenfalls bereits an der nächsten DV thematisiert werden soll.

6. Varia

keine

7. Termine

Nächste DV Trägerverein: Dienstag, 16. September 2014, 9.30h in Bern